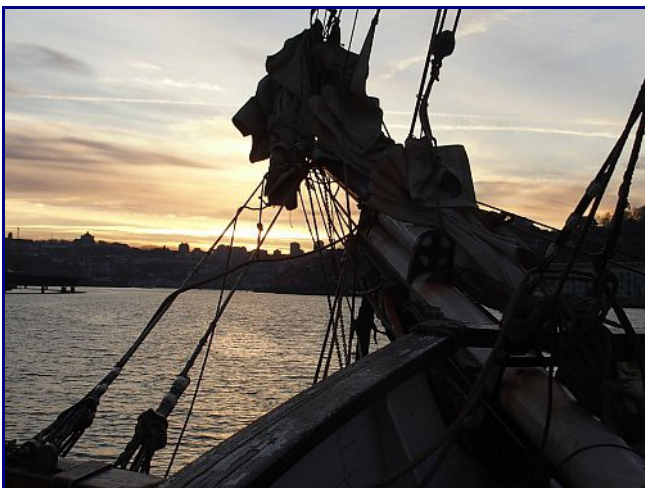


Entspannt: Der Wulferdingsener P-G. P. (77) genießt den Aufenthalt auf der „Tres Hombres“. Das Segelschiff unter niederländischer Flagge transportiert Biowaren über den Atlantik - auf faire Weise nur mit Windkraft.

Bad Oeynhausen Segelurlaub auf faire Art

Auf den Weltmeeren bringt ein Fairtransport-Schiff Rum über den Atlantik nach Europa. Es ist vier bis fünf Monate auf Tour - von Europa in die Karibik und zurück.



Stimmungsvoll: Vom Wasser aus genießt P-G. P. die Sonnenuntergänge. | © privat

Bad Oeynhausen. „Ich suchte nur eine Flasche guten Rum und fand einen tollen Urlaub.“ Und der führt P.-G. P. derzeit über die Ozeane dieser Welt. Für mehrere Monate ist der Wulferdingsener auf einem Segelschiff unterwegs - von Spaßurlaub ist die Reise allerdings weit entfernt.

„Tres Hombres" - ein Name, der gleich für zwei Dinge steht. Für guten Rum und für ein Segelschiff. Die Internetsuche nach dem Rum brachte den 77-Jährigen schließlich auf die Spur des Schiffes einer Fairtransport-Gesellschaft, in Deutschland vertreten durch marevent in Köln: „Man kann das Mitfahren buchen", schreibt der Mitsegler aus der Karibik. Nach einigen Mails und Anrufen war alles perfekt. „Ein vier bis fünf Monate dauernden Urlaub auf See mit rund zehn Stopps in einigen Ländern und auf Inseln in der Karibik", erklärt P.

Was sich nach Vergnügen und Erholung anhört, ist allerdings alles andere als eine Spaßreise: „Es wird Bioware gekauft und fair nach Europa gefahren. Zum Beispiel der gute alte Rum." Fairtransport deshalb, weil das Schiff keinen Motor hat. „Uns treiben nur der Wind und die Segel", sagt P. lachend. „Wir sind jetzt in Santa Cruz und der Atlantik hat uns ganz schön durchgeschüttelt."

»Unsere Mannschaft besteht aus Profis«

Immer nur kurz hat P. Internetempfang auf dem Schiff. Am besten im Hafen, wie er sagt. „Die nächsten 26 Tage nach Barbados werde ich mich nicht melden können", weiß er schon jetzt. Er ist voll des Lobes über das über 70 Jahre alte Schiff und auch vom Team begeistert: „Unsere Mannschaft besteht aus Profis und Mitreisenden, wir sind 16 Personen. Ich werde in diesem Jahr 77 Jahre, bin beruflich in vielen Ländern gewesen und habe manchen schönen Urlaub gemacht - trotzdem war dieses das Beste, was mir passieren konnte", sagt er schwärmend. „Das ist fast berauschend, das Leben an Bord."

